



## „LINKE Kommunalpolitik weiter denken!“

Liebe Genoss\*innen,

Hiermit bewerbe ich mich um den ersten Listenplatz auf der quotierten Liste für den niedersächsischen Landtag.

Seit 2016 führe ich unsere Fraktionen in der Regionsversammlung Hannover und im Rat der Stadt Laatzen. Aus dieser Praxis ist mir bekannt, dass alle Kommunen eins eint: Die finanzielle Not! Bund und Land dirigieren immer mehr Aufgaben an die Kommunen. Anders als das Konnexitätsprinzip es fordert, stattdessen werden die Kommunen aber nicht mit mehr Geld aus. Immer wieder zu den Haushaltsberatungen werden die freiwilligen Aufgaben der Kommunen auf den Prüfstand gestellt. Angeblich, weil kein Geld da ist. Da wird hinterfragt, ob man den Chor wirklich weiter unterstützen möchte, ob der Sportverein seinen Zuschuss bekommt oder die soziale Beratungsstelle die städtischen Einrichtungen weiterhin kostenfrei nutzen darf. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben die finanzielle Lage der meisten Kommunen noch weiter stark belastet. Wir als LINKE müssen uns im Landtag für die hinreichende finanzielle Ausstattung der Kommunen einsetzen. Dazu gehört für die finanzschwächsten Kommunen die Streichung der Altschulden. Der niedersächsische Doppelhaushalt dagegen zeigt, dass den Regierungsparteien die Menschen egal sind, wohingegen milliardenschwere Hilfspakete für die Wirtschaft geschnürt werden.

Wir als LINKE haben die Aufgabe, niemanden zurückzulassen. Ich habe gemeinsam mit anderen Genoss\*innen aus dem Kreisverband Hannover einen eigenen Aufschlag mit landespolitischen Positionen erarbeitet und mich intensiv in die Programmdebatte eingebracht. Zu einem starken Programm gehören aber auch jene Personen, die unsere Inhalte nach außen, zu den Wähler\*innen, tragen. Auch hier möchte ich die Verantwortung übernehmen und mit meiner Kandidatur der Landespartei ein Angebot als erfahrene Kommunalpolitikerin machen.

Eins dürfen wir dabei nie vergessen: Weil plant für Niedersachsen die Ampel. Sie wird auch hier auf „Dauergelb“ stehen. Weil plant die Vernichtung der Linken als politische Kraft in Niedersachsen. Weil plant Niedersachsen zum Rüstungszentrum für die neuen Kriege zu machen. Lasst uns genau diese Pläne durchkreuzen und für zwei Kreuze auf unseren Listen kämpfen. Gemeinsam und einig.

Mit solidarischen Grüßen

### Persönliches:

Jessica Kaußen (32) eine Tochter (7)

Ingenieurin (Maschinenbau)

Direktkandidatin im Wahlkreis 28  
(Laatzen / Sehnde / Pattensen)

Seit 2016:  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE. in der Regionsversammlung

Seit 2016:  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE. im Rat der Stadt Laatzen

Vorsitzende der BO Laatzen/ Pattensen

2015 - 2021  
Kreisvorsitzende  
DIE LINKE. Region Hannover

Mitgliedschaften:  
IG Metall, Ver.di, SoVD, attac, VDI

Mobil: 0176-61817876

Mail: [info@jessica-kaussen.de](mailto:info@jessica-kaussen.de)

Facebook: Jessica Kaussen

Instagram: [jessica.kaussen](https://www.instagram.com/jessica.kaussen)

Wenn Ihr noch weitere Infos über meine Arbeit haben wollt, schaut gerne hier vorbei:

[www.dielinke-regionsfraktion.de](http://www.dielinke-regionsfraktion.de)